

Elcando

...improve your global trade!

Handelskosten

Risiken im Griff

Elcando

...improve your global trade!

Definition: Handelskosten und Handelsrisiken

- Was sind **Handelskosten** und **Handelsrisiken**?

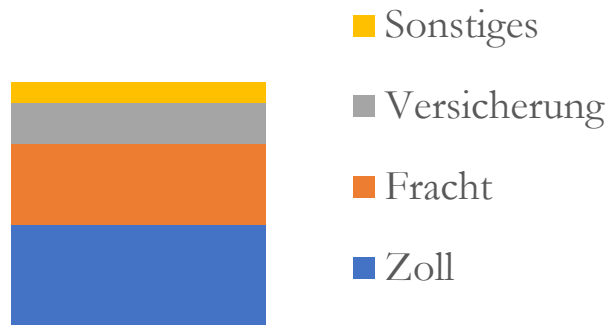
- Alle Kosten und Risiken zwischen Werktor und Übergabe/Bezahlung



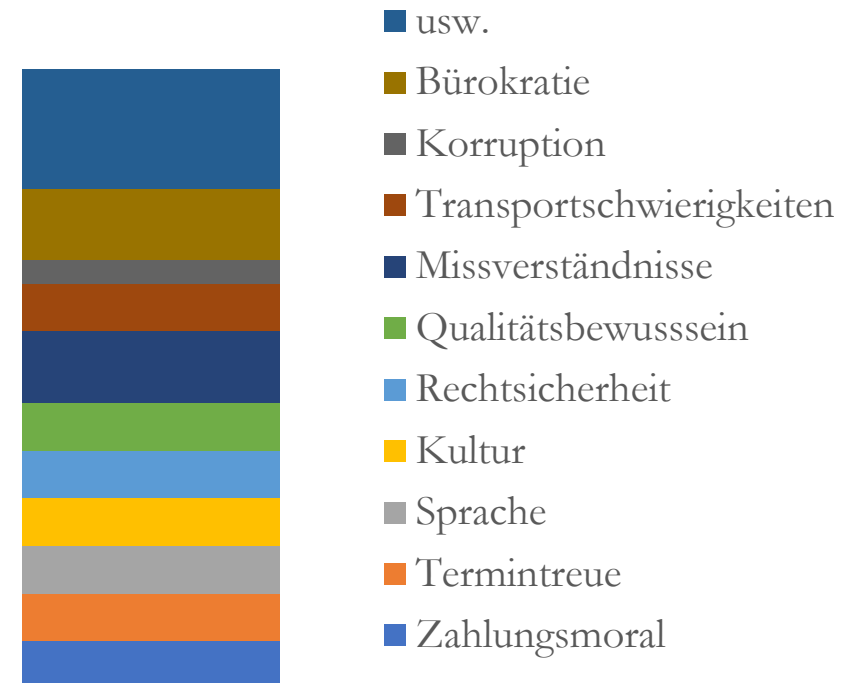
- Ca. **170% des Produktionswertes** fallen beim Handel zwischen Industrienationen an Handelskosten an (Quelle: Weltbank)
- Große Unterschiede je nach Land und Branche

Das Problem: Unkalkulierbarkeit

Kalkulierbare Risiken und Kosten



Unkalkulierbare Risiken und Kosten



Elcando

...improve your global trade!

Das Problem: Praxisbeispiele

- Ware wird nicht, falsch oder fehlerhaft geliefert
 - Hohe Folgekosten durch Produktionsverzögerungen, Nacharbeiten, Rechtskosten...
- Kommunikationsschwierigkeiten
 - Handelspartner versteht nicht, was man meint
- Transportschäden und -verzögerungen
- Unterschiedliche Rechtssysteme
 - teilweise kaum Möglichkeiten zur Rechtsdurchsetzung

Das Problem: Die Folgen

- Steiler Anstieg der Personalkosten bei Schwierigkeiten
 - Höherer Zeitaufwand von Einkauf und Vertrieb
 - Auswirkungen auf andere Unternehmensbereiche
 - Management : Ausarbeitung von Notfallplänen,...
 - Produktion: Sonderschichten,...
 - Rechtsabteilung
 - Arbeitskosten der Firmeninhaber/innen nicht vergessen!
- Zahlungs- und Umsatzausfälle
- Vernachlässigung des Tagesgeschäfts
 - Während des Troubleshootings kann kein Geld verdient werden



Für KMU schnell existenzbedrohend!

Die Lösung: Der Handels-Risiko-Index

- Bislang: Aufsummieren aller Handelskosten
 - Für die meisten Kostenfaktoren nicht oder nur unter unverhältnismäßigen Aufwand möglich
- Jetzt: Ermittlung der Gesamtkosten und Risiken



eindeutige Aussage darüber, in welchem Land die Risiken und Kosten höher und in welchem sie niedriger sind

Die Theorie: Ein Algorithmus aus der Physik

- Funktionsweise:
 - Verwendung eines angepassten Algorithmus aus der Physik zur **Berechnung einer Risikokennzahl**
 - Dazu wird der theoretisch mögliche mit dem tatsächlichen Handel in Beziehung gesetzt und eine Risikokennzahl abgeleitet

Die Praxis: Einsatzbereiche und Vorteile

- Gezielte Analyse von Branchen, Produkten, Dienstleistungen
- Ermittlung des optimalen Standort
- Risikominimierung durch gezielte Auswahl und objektive Analyse
- Keine „Bauchgefühl“-Entscheidung

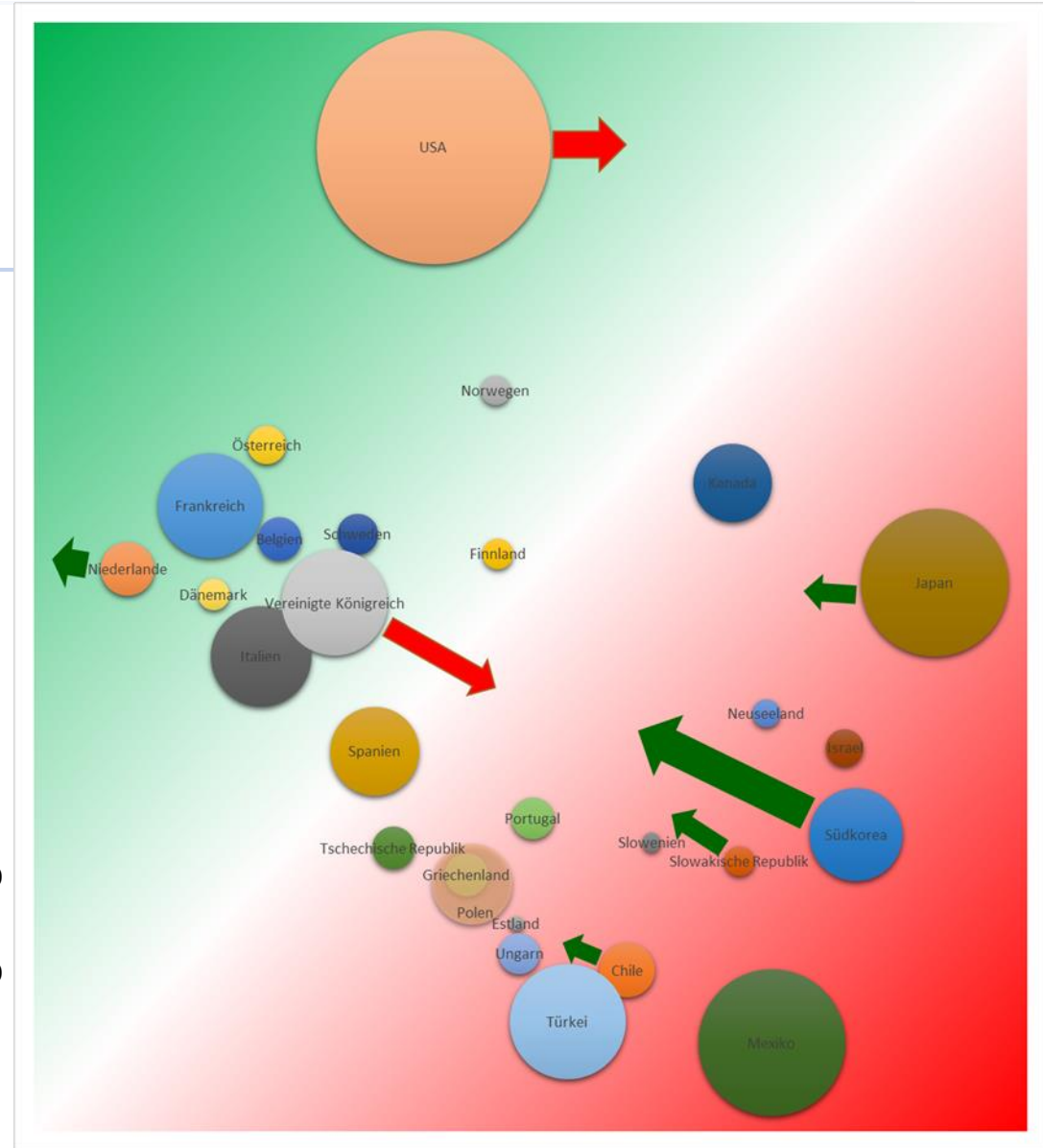
- Einschränkung:
 - Kosten variieren stark je nach Unternehmen, Handelspartner und Produkt
 - HRI eher Risikokennzahl denn ein betriebswirtschaftlicher Kostenfaktor

Risiko-Chance-Diagramm I

Getränkebranche

- **Grüne Ecke** (oben links): niedriges Risiko und hohe Chance
- **Rote Ecke** (unten rechts): hohes Risiko und geringe Chance
- **Die Pfeile** kennzeichnen die Länder mit sehr positiver (**grün**) oder (**negativer**) **Dynamik**
- **Die Pfeile** zeigen die Bewegungsrichtung der Länder im Diagramm an
- **Blasengröße** symbolisiert die Bevölkerungszahl
- Datengrundlage von der OECD

hoch →
← gering
CHANGE



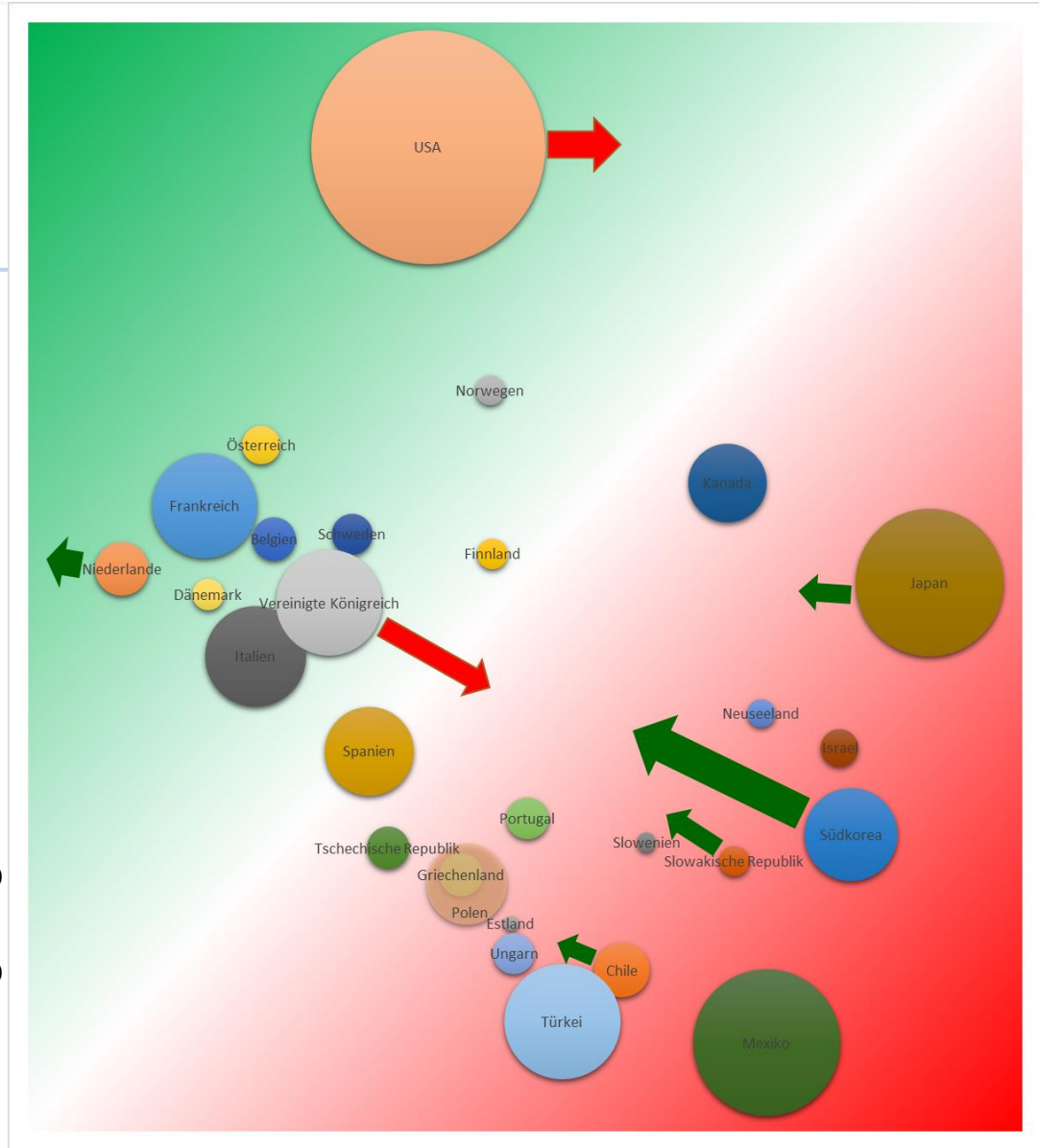
← gering RISIKO hoch →
Elcando
...improve your global trade!

Risiko-Chance-Diagramm II

Getränkebranche

- Je größer die Kosten und Risiken, desto weiter rechts befindet sich ein Land (z. B. USA)
- Je besser die Chancen, desto weiter oben steht ein Land (z. B. Japan)
- Länder mit steigendem Risiko sind das Vereinigte Königreich (Brexit), USA (Handelsstreit)
- Sinkende Kosten und Risiken sind für Südkorea, die Slowakische Republik, die Niederlande, Chile und Japan zu erwarten

hoch →
CHANCE
 ← gering



← gering **RISIKO** hoch → **Elcando**
...improve your global trade!

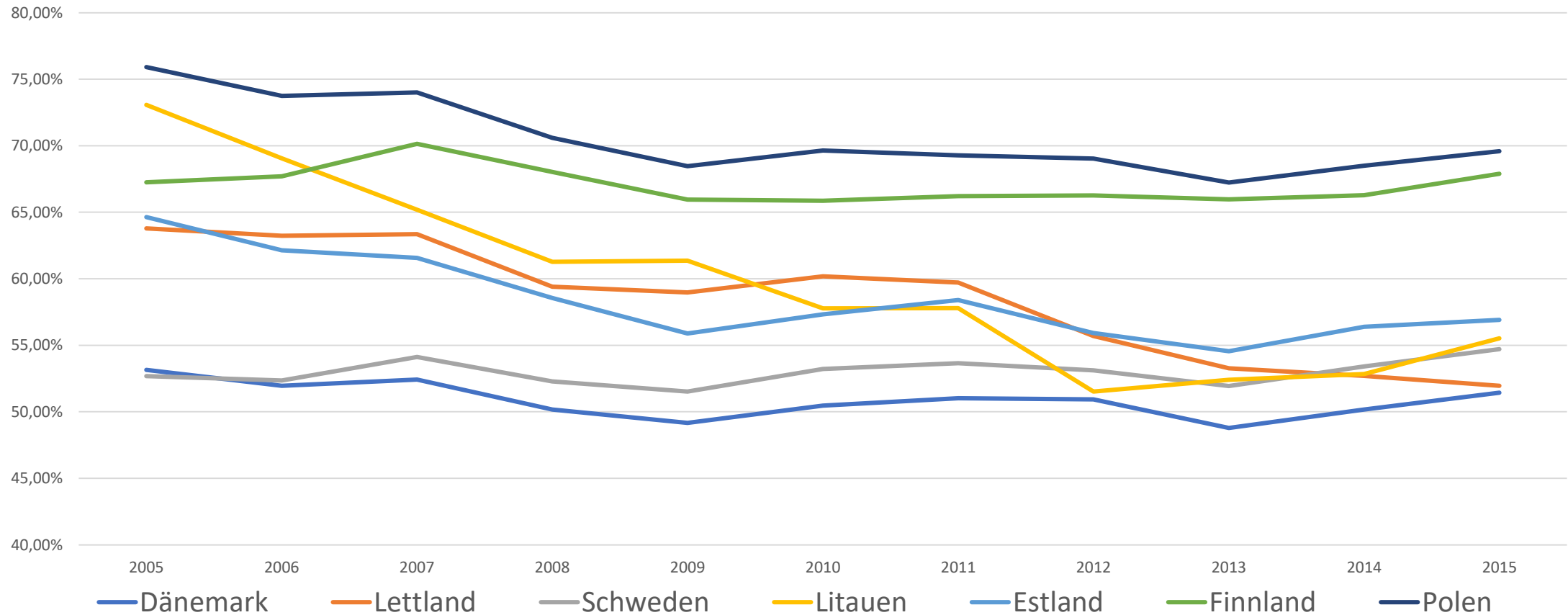
Die Standortanalyse: Beispiel

- Die Holz + Papier AG möchte einen neuen Firmenstandort im Ostseeraum eröffnen. Sie möchte ihre Produkte hier vertreiben und ihre Vorleistungen ebenfalls aus dem Ostseeraum beziehen.
- Zur Wahl stehen die Länder Schweden, Dänemark, Finnland, Polen, Lettland, Estland und Litauen.
- Welches Land weist die günstigsten Handelskosten in der Region für den Handel mit allen betrachteten Ländern auf?

Die Standortanalyse: Ranking

- Analysiert wurde der Holz- und Papiersektor des Ostseeraumes anhand von Original-Daten der OECD.
- Das Ranking
 1. Dänemark HRI 51%
 2. Lettland HRI 52%
 3. Schweden HRI 55%
 4. Litauen HRI 56%
 5. Estland HRI 57%
 6. Finnland HRI 68%
 7. Polen HRI 70%

Die Standortanalyse: Entwicklung des HRI



Elcando

...improve your global trade!

Die Standortanalyse: Ergebnis

Die Holz + Pappe AG sollte ihren Standort in Lettland oder Schweden errichten.

Begründung:

- Lettland
 - + seit über 10 Jahren sinkende Handelskosten
 - + Handel gleichmäßig auf alle betrachteten Länder verteilt
 - + sehr niedrige Handelskosten im Baltikum (die niedrigsten im Vergleich)
 - durchschnittliche Handelskosten zwischen den übrigen Ländern
- Schweden
 - + niedrige Handelskosten in Bezug auf die wichtigen Märkte Finnland, Dänemark und Polen
 - + konstante Handelskosten im betrachteten Zeitraum
 - kaum Handel mit dem Baltikum

Die Standortanalyse: Ergebnis

- Dänemark
 - + sehr niedrige Handelskosten mit Schweden
 - handelt überwiegend mit Schweden (>55%)
- Litauen
 - + sinkende Handelskosten im Zeitablauf
 - handelt hauptsächlich mit Polen und Lettland (59%)
 - sehr hohe Handelskosten zwischen Litauen und Finnland (die höchsten von allen)
- Polen
 - Sehr hohe Handelskosten im Ostseeraum
 - Empfehlung: Polen weiterhin auch dem Unternehmensbereich Europa zuordnen, da die Handelskosten zwischen Deutschland und Polen in der Regel niedriger sind.

Fazit

- Durch den HRI lassen sich Kosten und Risiken gezielt eingrenzen
- „Bauchgefühl“-Entscheidungen werden vermieden
- Gezielte datengestützte Analysen von Problemstellungen
- Objektives Instrument durch Auswertung ökonomischer Datenbanken
- Eindeutiges Ergebnis auf einer einzigen Seite durch einen Risikoscore und ein Ranking
- Kein Lesen seitenlanger Analysen mit undefinierten Aussagen

Kontakt

Elcando GmbH

www.elcando.de

Telefon: 040/4920 7474

Mail: kruse-stecher@elcando.de

Elcando

...improve your global trade!